Dipl. Experten in Rechnungslegung & Controlling

Aufgaben zur Vorbereitung auf das eidgenössische Diplom 2027.

Themen	**Swiss GAAP FER**
Prüfungszeit	60 Minuten (60 Punkte)

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Goodwillbehandlung gemäss Swiss GAAP FER (25 Punkte)

Ausgangslage

Sie sind der Finanzchef der börsenkotierten Swiss Technology FER Holding AG. Die Konzernrechnung per 31. Dezember 2026, erstellt von der Buchführungsabteilung gemäss den SWISS GAAP FER, wird Ihnen zur Durchsicht vorgelegt.

Zum Konsolidierungskreis sind folgende Informationen verfügbar.

- Am 31. Dezember 2026 hält die Swiss Technology FER Holding AG 90% des Kapitals und der Stimmen der Former Technology FER AG.

- Diese Gesellschaft wurde am 30. September 2023 für TCHF 17'500 erworben. Zu diesem Zeitpunkt betrug das Eigenkapital TCHF 10'500 (ohne Berücksichtigung stiller Reserven). Per 31. Dezember 2026 betrug das Eigenkapital TCHF 14'860.

- Die Gesellschaft besitzt eine Immobilie, auf welcher per Erwerbszeitpunkt stille Reserven von TCHF 2'500 bestanden. Diese Wertdifferenz wird in der Konzernrechnung über den Zeitraum von 30 Jahren amortisiert.

- Der Goodwill wird per Erwerb mit dem Konzerneigenkapital verrechnet (SGF 30/20). Die für das Pro Forma-Statement (SGF 30/43) nötige Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre. Im Jahr 2026 wurde beim Goodwill eine zusätzliche Wertbeeinträchtigungsprüfung (Impairment) vorgenommen, die zur Verbuchung einer Wertberichtigung von TCHF 500 geführt hat. Vor 2026 gab es keine Wertberichtigungen, nur der Nutzungsdauer entsprechende Abschreibungen.

- Für latente Steuern ist mit einem Steuersatz von 20% zu rechnen.

- Per 31. Dezember 2026 wurde die NewTech FER AG erworben und zum ersten Mal konsolidiert. Aus diesem Erwerb ergab sich ein Goodwill von TCHF 9'640.

Aufgabe a)
Berechnen Sie auf der Grundlage der oben aufgeführten Informationen bei der Swiss Technology FER Holding AG den Buchwert des Goodwills aus dem Erwerb der Former Technology FER AG per 30. September 2023 und per 31. Dezember 2026.

Nehmen Sie Stellung, ob die Höhe des Goodwills davon abhängt, ob dieser aktiviert und abgeschrieben wird resp. per Erwerb mit dem Eigenkapital auf Konzernstufe verrechnet wird.

Aufgabe b)
Berechnen Sie den Betrag der Minderheitsanteile der Beteiligung Former Technology FER AG per 31. Dezember 2026.

Aufgabe c)
Ergänzen Sie das vorliegende Pro Forma-Statement hinsichtlich Goodwill aus der Konzernrechnung der Swiss Technology FER Holding Gruppe.

Begründen Sie, welchen direkten Einfluss dieses Statement auf den Ausweis der Kennzahl Earnings per Share hat.

Bilanz in TCHF	**31.12.2026**	**31.12.2025**
Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile gemäss konsolidierter Bilanz	**95 680**	**120 540**
Bruttowert des Goodwills		
Anfangsbestand		
Zugänge im Geschäftsjahr		-
Abgänge im Geschäftsjahr	-	-
Schlussbestand		
Theoretischer Betrag der kumulierten Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Goodwill		
Kumulierte Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahrs	-2 812	-1 562
Abschreibungen im Geschäftsjahr		
Kumulierte Wertberichtigungen zu Beginn des Geschäftsjahrs	-	-
Wertberichtigungen im Geschäftsjahr		-
Abgänge im Geschäftsjahr	-	-
Schlussbestand		
Theoretischer Buchwert des Goodwills		
Theoretisches Eigenkapital		

TCHF	**31.12.2026**	**31.12.2025**
Jahresgewinn gemäss der konsolidierter Erfolgsrechnung	**34 765**	**43 627**
Theoretische Abschreibungen des Goodwills im Geschäftsjahr		
Theoretische Wertberichtigung des Goodwills im Geschäftsjahr		
Theoretischer Jahresgewinn		

Aufgabe d)
Die Swiss Technology FER Holding AG plant, im zweiten Halbjahr die verbleibenden 10% der Former Technology FER AG zu übernehmen. Begründen Sie (ohne Berechnungen), ob/wie sich dadurch der bereits erfasste und berechnete Goodwill verändern würde.

Aufgabe 2: Überleitungsrechnung (25 Punkte)

Ausgangslage

Die in Chur domizilierte Blaue Arena AG ist eine Tochtergesellschaft der Reto AG. Diese erstellt eine Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER. Die Blaue Arena AG muss deshalb ihre Werte auch nach Swiss GAAP FER darstellen. Sie besitzt u.a. eine Renditeimmobilie, welche im FER-Abschluss gemäss dem Accounting Manual des Konzerns zu aktuellen Werten bewertet wird.

Zur Blaue Arena AG und ihrer Renditeimmobilie ist zusätzlich folgendes bekannt:

- Die Renditeimmobilie wurde am 1. Januar 2007 für CHF 3'200'000 erworben. Sie wird, im Einklang mit den Richtlinien zur Erstellung der Konzernrechnung, als betriebsfremd betrachtet.
- Die Nutzungsdauer der Renditeimmobilie wurde im Anschaffungszeitpunkt (bis heute unveränderte Annahme) auf 40 Jahre geschätzt; sie wird im OR-Abschuss aber in Einklang mit den kantonalen Steuervorschriften über 25 Jahre auf null abgeschrieben.
- Im Jahr 2025 wurde auf dem Dach der Renditeimmobilie eine Photovoltaik-Anlage (PV) installiert. Die für die Beschaffung und Installation angefallenen Auslagen belaufen sich auf CHF 288'000. 50% davon sind bereits bezahlt worden. Es wird aktuell davon ausgegangen, dass die PV-Anlage während 15 Jahren wird genutzt werden können. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der PV-Anlage erfolgten per 1. September 2025.
- Ende 2024 wurde der aktuelle Wert der Renditeimmobilie durch einen unabhängigen Experten auf CHF 4'150'000 geschätzt, Ende 2025 beträgt dieser CHF 4'275'000 (ohne PV-Anlage).
- Die Blaue Arena AG schreibt Sachanlagen grundsätzlich linear nach der direkten Methode ab.
- Der relevante Gewinnsteuersatz beträgt 15%.

Für Buchungen sind folgende Konten zu verwenden.

Bilanz:	Aktive latente Steuer, Flüssige Mittel, Gewinnreserven, Kapitalreserven, Kumulierte Abschreibungen auf Sachanlagen, Leasingverbindlichkeiten, Passive latente Steuern, Renditeimmobilien, Sachanlagen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Erfolgsrechnung:	Abschreibungen, Betriebsfremder Aufwand, Betriebsfremder Ertrag, Diverser Aufwand, Finanzaufwand, Finanzertrag, Leasingertrag, Steueraufwand

Aufgabe a)
Nehmen Sie die im FER-Abschluss im Jahr 2025 notwendigen Buchungen im Zusammenhang mit der Renditeimmobilie (inkl. PV-Anlage) vor. Zeigen Sie die Lösung rein aufgrund der Vorgaben der Swiss GAAP FER, ohne bereits allfälligerweise im OR erfasste Buchungen zu berücksichtigen. Es sind keine Steuerfolgen und/oder Steuerabgrenzungen u.ä. vorzunehmen.

Buchungen (die Anzahl leerer Zeilen kann von der Anzahl nötiger Zeilen abweichen).

Soll	Haben	Betrag CHF

Aufgabe b)
Gehen Sie nun davon aus, dass der FER-Abschluss per 31.12.2025 basierend auf dem OR-Abschluss per 31.12.2025 erstellt wird. Nehmen Sie die Überleitungsbuchungen bzgl. der Renditeimmobilie (ohne PV-Anlage) vom OR- zum FER-Abschluss für das Geschäftsjahr 2025 vor. Berücksichtigen Sie dabei den Effekt allfälliger latenter Steuern.

Die Anzahl leerer Zeilen kann von der Anzahl nötiger Zeilen abweichen.

Soll	Haben	Betrag CHF

Aufgabe 3: PoC gemäss Swiss GAAP FER 22 (10 Punkte)

Ausgangslage

Die F AG bilanziert nach Swiss GAAP FER und ist spezialisiert auf die Durchführung von Bauprojekten im Zusammenhang mit Sportstätten. Das aktuelle Projekt A dauert fünf Jahre. Die F AG wendet zur zeitraumbezogenen Erfassung der Umsatzerlöse und Aufwände die Percentage-of-Completion (POC) Methode an (die dafür notwendigen Voraussetzungen können als erfüllt betrachtet werden).

Der Fertigstellungsgrad wird anhand des Cost-to-Cost-Verfahrens ermittelt. Als Verkaufspreis hat die F AG einen Preis von TCHF 800 vereinbart. Gemäss Schätzung am Anfang des Projektes werden in jedem der fünf Jahre 2021 bis 2025 jeweils TCHF 125 an Kosten anfallen (jeweils Ende Jahr). Zu Beginn des Jahres 2023 muss die F AG aber feststellen, dass zu den bisher geplanten Kosten im Jahr 2023 noch weitere TCHF 50 hinzukommen, die Kosten in den Jahren 2024 und 2025 bleiben bei TCHF 125.

Steuereffekte sind zu vernachlässigen.

Aufgabe a)

Vervollständigen Sie die untenstehende Tabelle mit den sich aus dem Projekt A ergebenden Erträgen und Aufwänden der Jahre 2021 bis 2025.

in TCHF	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
Ertrag					
Aufwand					

Berechnungen:

Aufgabe b)
Geben Sie an, welche Überleitungsbuchungen für das Jahr 2024 nötig wären, wenn im OR-Abschluss (Basis für die Überleitung) das Projekt gemäss Completed-Contract-Methode bewertet wird.

Verwenden Sie dazu folgende Konten.
Bestandesänderung
Fertigungsaufwand
Flüssige Mittel
Gewinnreserven
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen
Projekte in Arbeit

Im OR-Abschluss wurde Projekt A zu Herstellkosten aktiviert, die jährlichen Veränderungen der Herstellkosten des Projekts wurden über das Konto «Bestandesänderung» erfasst. Die für das Projekt nötigen Aufwendungen wurden über die Erfolgsrechnung komplett erfasst.

Steuereffekte sind zu vernachlässigen.

Buchungen (die Anzahl leerer Zeilen kann von der Anzahl nötiger Zeilen abweichen).

Soll	Haben	Betrag CHF